



DRACHENBAUEN

Im wahrsten Sinn ganz oben steht der Wunsch zu fliegen. Dieser Gedanke begleitet den ganzen Prozess des Drachensbauens. Zuerst wird Chinapapier gefaltet und nach einer alten japanischen Färbetechnik eingefärbt. Dann kommt das Bambusgerüst dran und die Waage- und Spannschnur, am Schluss die Drachenschwänze und die Flugleine. Kein Lineal, keine Zahlen, keine Fehlerquelle: Das Augenmaß sorgt für die Symmetrie des Drachens. Und dann wird geflogen – das macht glücklich und stolz. Das was selbst geschaffen wurde, funktioniert: ES FLIEGT.

> [print-PDF](#)